



DIÖZESE
INNSBRUCK

Digitales Archiv

Die Kinderkarawane

09.01.1993

Digitales Archiv

Shelf Mark: 1.3.1.47.6

CC-BY-NC-ND-Lizenz (4.0)

Creative Commons Namensnennung - Nicht kommerziell - Keine Bearbeitung 4.0 International Lizenz

[urn:nbn:at:at-dai-29656](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:at:at-dai-29656)

Sonntag nach Dreikönig, 9. 1. 1993 , Sternsingtreffen 17,30 im dom

Die Kinderkarawane

Meine lieben Sternsingerbuben - und mädchen !

Wie ihr da in den Dom hereingezogen seid - da könnte ich mir denken , daß ein Raunen die Gewölbe und die Gemälde und die Altäre , und die Engel und die Heiligen auf der Kanzel und auf den Gesimsen und dem großen Silberaltar gegangen ist: "Wer kommt denn da ? So etwas haben wir damals , als dieser Dom gebaut wurde , nie gesehen . Ja hie und da ist da droben auf diesem Glasbalkon der Kaiser und die Kaiserin von Österreich gekniet , oder ein paar Erzherzöge - aber nie hat der Dom so viele Kronen gesehen , so viele Könige und so viel buntes Gewand . Und wenn ihr zum Silberaltar hinaufschaut , dann sehr ihr dieses wunderbare Marienbild , das auch schon bald ein halbes Jahrtausend alt ist , das Mariahilf-bild , mit der Mutter und dem Kind . Vor 2000 Jahren sind zu ihr und zu ihrem Kind einmal ein paar Männer aus fremdem Land gekommen , die den Erlöserkönig gesucht haben . Es waren sicher schlichte Männer , die keine prächtigen Pferde , Kamele und Elefanten und eine Menge Diener bei sich hatten . sie waren auch keine Könige . Sie haben schon Geschenke gebracht , Gold , Weihrauch und Myrrhe , aber das war auch nicht so , daß das ganze Kisten mit Gold und Edelsteinen gewesen wären . Das waren eher symbolische Geschenke , so wie eins von euch von einer Patin vielleicht ein goldenes Kreuzl oder gar ein Goldstück bekommen hat , das vielleicht daheim aufbewahrt wird . Diese Männer hat die Muttergottes erlebt , und Jesus war damals nicht ganz zwei Jahre alt .

Aber ich könnte mir vorstellen , daß auch die Muttergottes da droben fragt : Wer kommt denn da ? Sie hat im Lauf der letzten Wochen viele , viele Tausend Menschen hereinströmen gesehen , aber eine so bunte Gesellschaft wie die eure nicht .

Also - so will ich die Vorstellung übernehmen , wer ihr seid .

Ich würde das vielleicht so sagen :

Liebe Muttergottes, liebes Christus-Kind !

Was ihr hier seht , ist die große K i n d e r k a r w a n e des Jahres 1994

Es ist die Kinderkarawane , die ausgezogen ist ,um etwas Freude auszuteilen . Mit ihren schönen bunten gewändern , mit den Sternen und den Rauchfässern , und vor allen mit ihren Liedern . Wie ich so alt war wie ihr , waren die Sternsinger eigentlich nichts Schönes . Mehr oder weniger haben sich da irgendwelche ein taschengeld fürs nächste Wirtshaus zusammengebettelt . Aber die prächtige Karawane hier ist ausgezogen , um Freude zu den Menschen zu bringen .

Und weiters ist das hier die Kinderkarawane , die , die für die Armen der Welt aufgebrochen ist . Die denken nicht an sich , wenn sie die Kästchen und Schatullen mit dem Geldschlitz hinhalten . die tun das nur für andere . Die tun das für die , liebe Muttergottes , die Dein Sohn seine Brüder und seine Schwestern nennt , die er die "geringsten 2 genant hat , die aber bei ihm ganz groß angeschrieben sind.

Und ich müßte noch hinzufügen , bei dieser Vorstellung :

Das ist die Kinderkarawane , die aufgebrochen ist , um an ihrem Ziel es genau so zu machen wie jene weisen Männer vor 2000 Jahren , nämlich Dein Kind zu grüßen und vor ihm niederzufallen und es anzubeten . Diese Kinderkarawane des Jahres 1994 glaube nämlich fest daran , daß Dein Kind Gott und Mensch ist . Und dafür singen sie ihre Lieder und schwenken sie ihre Rauchfässer .

Jetzt hab ich euch vorgestellt, und ich glaub fest daran , daß von da oben über euch alle ein großer Segen und ein großer Dank kommt.